

Protokoll Fachschaftsratssitzung 08.02.2023

Sitzungsleitung: Theresa Kimmel und Henry Wilkens

Protokollführung: Lena Popp

Sitzungsbeginn: 20:10 Uhr



- Der Fachschaftsrat war beschlussfähig. -

Inhalt

1. Ankündigungen.....	1
2. Genehmigung des Protokolls vom 01.02.2023	1
3. StuRa.....	1
4. Wochenende-AK	3
5. Sensibilisierungs-AK.....	3
6. Beratungs-AK	4
7. Projekte-AK	4
8. Verschiedenes.....	4
Beschluss: Fragebogen Integrierter Bachelor.....	5

1. Ankündigungen

keine

2. Genehmigung des Protokolls vom 01.02.2023

Das Protokoll der Sitzung vom 01.02.2023 wurde einstimmig genehmigt.

3. StuRa

Die Vertreterinnen und Vertreter im StuRa berichten von der Sitzung am letzten Dienstag.

In der ersten Lesung wurde ein Antrag des Jugendgemeinderates zum Thema Ausbau des ÖPNV mit der Bitte um die Unterstützung des StuRa vorgestellt.

Inhaltlich ging es vor allem darum, dass die Busse und Straßenbahnen auch unter der Woche nachts stündlich fahren und dass es rund um Bushaltestellen sicherer werden soll.

Ein neuer Rektor für die Universität wird im März gewählt, sowie auch das komplette Rektorat erneuert. Da das Verfahren hierzu sehr intransparent ist und ohne studentische Beteiligung erfolgt, wurde ein AK Rektorfindung gegründet.

Weiterhin wurde die Wahlordnung neu beschlossen. Eine relevante Änderung ist die geplante Angleichung von den Fachschaftssatzungen und der des StuRa im Sommer.

Zudem gab es eine Änderung der Bewirtschaftungsrichtlinien, in der das Budget für Verpflegung und Getränke angehoben wurde.

Auch die Finanzordnung wurde neu beschlossen. Ab jetzt bedürfen Vorträge, die durch den StuRa finanziert werden und bei denen ein Honorar von mehr als 200€ fällig wird, einer besonderen Begründung.

Wie schon vorgestellt, wurde das Verfahren zur Rückabwicklung des 9€ Tickets beschlossen. Die Rückzahlung des zu viel gezahlten Anteils des Semesterbeitrags in Höhe von 17,65€ soll über eine Plattform bis Ende WS 23/24 erfolgen. Diese Plattform wird es voraussichtlich ab April geben.

Weiterhin wurde ein Antrag zur Listenbasisfinanzierung eingebracht. Darin geht es darum, öffentliche Veranstaltungen von Hochschulgruppen, die im StuRa vertreten sind, finanziell zu unterstützen. Angedacht ist eine Förderung von 150€ oder 75€, um öffentliche Veranstaltungen auszurichten, wobei eine Verwendung für Wahlwerbung nicht zulässig wäre. Begründet wird der Antrag damit, dass die Hochschulgruppen in erheblichem Maße zum politischen Austausch beitragen.

In der 1. Lesung befand sich außerdem ein Antrag zur Deckelung der Eigenbeteiligungen für Ersti-Fahrten. Mit der Begründung, dass jede und jeder die Möglichkeit haben soll, an der Fahrt teilzunehmen, da sie wichtig ist für das Kennenlernen der Studierenden untereinander ist, wurde ein maximaler Eigenbeitrag in Höhe von 50€ vorgeschlagen. Die übrigen Kosten sollen dann die Fachschaften bzw. der StuRa tragen, sodass es sich um eine Querfinanzierung der übrigen Studierenden handeln würde. Für uns als Fachschaft Jura wäre es allerdings schon aus logistischen Gründen nicht möglich, allen 400 Erstis eine Fahrt zu ermöglichen. Einige Wahlen von Fachräten und Fachschaftsräten finden diese Woche noch online statt.

Weiter wurde noch eine Akkreditierungskontrolle der Hochschulgruppen beantragt, um deren Kompetenz und deren Eignung zu überprüfen, die Unterstützungsangebote des StuRa zu nutzen.

Es wird 4 weitere Termine im April/Mai für Fachschaften geben, um Finanzanträge zu stellen.

Die Abstimmung über unsere Satzungsänderung wurde vertagt.

4. Wochenende-AK

Für das Fachschaftswochenende kann alles in allem eine sehr positive Bilanz gezogen werden. Die Teilnehmenden sollen bitte ihren Beitrag noch überweisen!

In der Rechnung vom Haus wurden nur kleinere Schäden wie Tassen aufgeführt.

Die Ergebnisse aus den Workshops werden vorgestellt:

- Ersti-Woche: Es wurde ein Feedback Bogen zur Ersti-Woche erstellt, der nach der nächsten Ersti-Woche verteilt werden kann. Außerdem wurde die letzte Ersti-Woche ausgewertet und die Kritikpunkte werden in den entsprechenden Leitfaden aufgenommen.
- Projekte: Es wurden verschiedene Ideen zu Themen für regelmäßige Vorträge gesammelt wie beispielsweise Menschenrechte oder Klimaaktivismus. Weiterhin gibt es Ideen zu einem Podcast der Fachschaft. Außerdem könnten Ausflüge von der Fachschaft zum Beispiel zu verschiedenen Gerichten organisiert werden. Zudem ist geplant, das Fachschaftsquartett zu aktualisieren.
- EDV: Die Webseite wurde neugestaltet und mit ersten Inhalten sowie dem FAQ gefüllt. Nun muss die Webseite immer weiter aktuell gehalten und erweitert werden.
- Hochschulpolitik: In diesem Workshop gab es ausführliche Infos zu den Institutionen der Universität und der Verfassten Studierendenschaft.

5. Sensibilisierungs-AK

Am Fachschaftswochenende gab es einen Workshop, in dem Inhalte für einen Code of Conduct erarbeitet wurden. Dieser wurde in der Sitzung vorgestellt. Kritikpunkte oder Änderungsvorschläge können im Laufe der Woche an den AK weitergeleitet werden. Über den Code of Conduct soll dann in der kommenden Sitzung abgestimmt werden.

Der Vortrag des Gleichstellungsbüros der Universität am letzten Montag diente als erste Einführung in das Thema „Partnerschaftliches Verhalten an der Universität“.

Der AK wird sich auch aufgrund eines positiven Meinungsbildes dazu um eine inhaltlich tiefere Veranstaltung für die Fachschaft bemühen.

Auch eine öffentliche Veranstaltung zum Thema „Mobbing, Diskriminierung, sexuelle Belästigung“ ggf. mit einer Opferanwältin ist angedacht.

Über die weiteren Aufgaben und Ausrichtung des AKs werden noch Gespräche geführt und Absprachen auch mit dem Beratungs-AK getroffen.

6. Beratungs-AK

Der Beratungs-AK dient als Ansprechpartner für Probleme im Studium, Stress etc.. Die Sprechstunde findet mittwochs von 18 bis 19 Uhr statt und während dieser Zeit sollte das Büro frei sein. Der AK möchte durch Plakate am schwarzen Brett, der Vorstellung in den Übungen im nächsten Semester und der Vorstellung mit Fotos auf den Online-Kanälen mehr Präsenz erreichen. Weiterhin wurde angeregt, das Telefon im Fachschaftsbüro wieder zu reparieren.

7. Projekte-AK

Die Ergebnisse vom Fachschaftswochenende wurden vom AK bereits vorgestellt.

8. Verschiedenes

- Vom 10.-12. März findet die ZwiTa der Bundesfachschaft in Kiel statt.
- Es gibt nun einen gemeinsamen Kalender mit ELSA.
- In Sachen Umzug ist ein Treffen mit ELSA und der StudZR angedacht, um gemeinsam vorzugehen.
- Zum Thema Samstagsklausuren der Villa, das in der letzten Sitzung vorgestellt wurde, ist ein Treffen mit Prof. Lobinger in der nächsten Woche geplant.
- Für die Entlastung der verschiedenen AKs, ist es noch notwendig, die Leitfäden fertigzustellen.
- Auch der Social Media-AK möchte einen Leitfaden erstellen, was als sehr sinnvoll erachtet wird.
- Für die Übernahme der Leitung des Büro-AKs gibt es Interessentinnen (Melinda und Vlada), die allerdings erst gewählt werden können, wenn sie in den Fachschaftsrat für das neue Semester gewählt wurden.
- Zum Thema „Integrierter Bachelor“ wurde folgender Fragebogen erstellt, der an die Fachschaften der Universitäten, an denen es bereits einen integrierten Bachelor gibt, weitergeleitet werden soll:

1. Wie sieht euer Konzept des integrierten Bachelors aus?
 - 1.1. Wie werden ECTS-Punkte vergeben?
 - 1.2. Gibt es zusätzliche Klausuren für den Bachelor?
 - 1.3. Muss eine Bachelorarbeit geschrieben werden?
 - 1.4. Wer kann es beantragen?
 - 1.5. Wann kann es beantragt werden?
 - 1.6. Ist der Bachelor bei euch staatlich akkreditiert?
2. Wie seid ihr vorgegangen, um den Bachelor einzuführen?

- 2.1. Habt ihr euch Unterstützung von dem BRF oder einem Fachschafts-Landesverband geholt?
- 2.2. Was waren eure konkreten Schritte (Gespräche mit Professor:innen, Gremien, öffentlicher Druck)?
- 2.3. Habt ihr auf bestimmte Quellen zu dem Thema zurückgegriffen?
3. Wie lief die Einführung des Bachelors? Gab es Probleme?
 - 3.1. Wer hat das eingeführte Konzept im Detail ausgearbeitet?
 - 3.2. Wer war für die Umsetzung verantwortlich?
4. Sind positive Effekte bereits spürbar (weniger Angst vor Examen, weniger Stress)?
5. Wisst ihr, welcher Aufwand eurer Uni zusätzlich entstanden ist?
 - 5.1. Durch die Umstellung?
 - 5.2. Durch die Ausstellung eines (akkreditierten) Bachelors?
6. Wisst ihr, wie häufig der Bachelor in Anspruch genommen und tatsächlich ausgestellt wird?
7. Gibt es Erfahrungen, wie der Bachelor in der Arbeitswelt angenommen wird?
8. Gibt es passende Masterstudiengänge, für die der Bachelor als Grundlage genügt.

Beschluss: Fragebogen Integrierter Bachelor

Der Fachschaftsrat beschließt, den oben aufgeführten Fragebogen an die betroffenen Fachschaften weiterzuleiten.

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig angenommen